

# Anlage 1

## Allgemeine Hinweise zum Leistungsprofil

Von der Biologischen Station Mittlere Wupper sollen diverse Schutz- und Untersuchungsgebiete bearbeitet werden (vgl. Anlage 1.1 – 1.3). Mit dem geplanten Personalbestand ist dies in der im Leistungsprofil vorgegebenen Untersuchungstiefe und –intensität nicht vollständig zu leisten. Aus diesem Grund werden die Bearbeitungsgebiete in 3 Prioritätskategorien (A, B, C) eingeteilt. Die Zuordnung zu den einzelnen Prioritätsstufen orientiert sich an folgenden Parametern:

- Bedeutung des Untersuchungsgebietes
- Grenzübergreifende Schutzgebiete (Wuppertal-Remscheid-Solingen)
- Betreuungsnotwendigkeit
- Sonstiger Handlungsbedarf (z.B. NSG-Ausweisung)

Mit absteigender Priorität (A ▶ B ▶ C) reduziert sich der Umfang der Bestandenserhebungen, d.h. beispielsweise bestimmte Artengruppen werden erst einmal nicht bearbeitet. Außerdem wird die zeitliche Abfolge der Wiederholungsuntersuchung verlängert. Je nach Entwicklung der Gebiete kann es zu einer Umstufung in den einzelnen Prioritätsstufen kommen. So werden beispielsweise Tagschmetterlinge in großen zusammenhängenden Waldgebieten der Kategorie B und C nicht untersucht, ggf. jedoch in waldfreien, offenen Bereichen oder in Gebieten ohne größeren Waldanteil.